



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2022

Stand: **13. April 2022**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen zur Fassung vom **07.04.2022** sind **farblich kennlich gemacht**.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#) und beachten Sie die **aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses**.

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Sommersemester 2022 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Das Modulangebot des Faches Soziologie vermittelt Ihnen eine Reihe von formalen und inhaltlichen Informationen. Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie und der Bestimmungen der Universität zur Einhaltung von Hygieneregeln werden auch in diesem Semester einige unserer Lehrveranstaltungen online stattfinden. Wir hoffen aber, möglichst viele Veranstaltungen in Präsenz durchführen zu können. Ob und inwieweit uns das gelingt, hängt maßgeblich von Entscheidungen der Universitätsleitung ab. Nähere Informationen dazu erhalten Sie per Rundmail der Universität, auf unserer Institutswebsite und direkt von Ihren Dozentinnen und Dozenten vor Beginn der Lehrveranstaltungen per Mitteilung.

Zudem können sich zu Beginn und im Verlauf des Semesters weitere Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Online-Informationen der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses, der Studienfachberatung und der einzelnen Fachvertreter.

In diesem Semester bieten wir Ihnen erstmalig eine Reihe von englischsprachigen Veranstaltungen auch im Bachelorstudiengang an. Englisch ist die internationale Wissenschaftssprache, und ihre Beherrschung erfordert Übung. Ich möchte Sie daher mit Nachdruck bitten, unser Angebot anzunehmen und die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen. Sie sind leicht im Modulangebot erkennbar. Die Prüfung in den entsprechenden Veranstaltungen sind weiterhin auf Deutsch möglich.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“ (siehe Studienbegleiter). Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk der Fakultät](#).

Auf der Institutsseite finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „[Studium](#)“

Trotz der erneut widrigen Umstände wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Sommersemester 2022.

Prof. Dr. Holger Lengfeld
Geschäftsführender Direktor
Prüfungsausschussvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Soziologie	3
Zeitplan Sommersemester 2022	3
Semesterplanung	4
Moduleinschreibung	4
B.A. Soziologie	6
Grundzüge der Soziologie II	6
Einführung in die Statistik (Teil II)	8
Empirisches Forschungsseminar (Teil I).....	10
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse	11
Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte	13
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I.....	15
Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft.....	17
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft	19
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV.....	20
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	21
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	21
Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften	21
Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie	21
Wahlfach Soziologie	21
Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (Wahlbereichsmodul)	22
Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul)	23
Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul)	23
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	25
Soziologische Projektarbeit	25
M.A. Soziologie	27
Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse – Theorie, Empirie und Anwendung	27
Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit	29
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie	30
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	34
Digital Humanities	34
Geographie	34
Journalismus.....	35
Kommunikations- und Medienwissenschaften	35
Kulturwissenschaften	35
Politikwissenschaft	36
Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschafts-, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik.....	36
Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge	38
Digital Humanities	38
Geographie	38
Kommunikations- und Medienwissenschaften	39
Kulturwissenschaften	39
Politikwissenschaft	39
Wirtschaftswissenschaften	39

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Bis auf Weiteres finden keine Sprechstunden in den Räumen des Instituts statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum H3 1.10

✉ holger.lengfeld@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Sprechzeiten:

Montag: 13 – 15 Uhr

Dienstag: 13 – 15 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Freitag: 9 – 11 Uhr

Institutssekretariat

[Maria Markstein](#)

Raum H3 1.04

✉ maria.markstein@uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 660

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag 10:00 – 13:00

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Holger Lengfeld](#)

Raum H3 1.10

✉ holger.lengfeld@uni-leipzig.de

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden: [Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich). Interessent*innen und Bewerber*innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren. Eine Beratung per Mail oder Telefon (nach Vereinbarung) ist ebenfalls möglich.

[Marion Apelt](#)

Raum H4 1.06

✉ apelt@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 690

Telefonische Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 9:30 – 12:00 Uhr

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

🖨 [Homepage](#)

✉ [Kontaktformular](#)

📘 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Sprechzeiten: Die aktuellen Sprechzeiten des Helpdesk entnehmen Sie bitte der [Homepage](#) der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

🖨 [Homepage](#)

✉ fsrsozio@stura.uni-leipzig.de

📘 [FSR Soziologie auf Facebook](#)

Studierenden-Vertreter*innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Zeitplan Sommersemester 2022

Semesterplanung

Semesterdauer:	01.04.2022 – 30.09.2022	
Lehrveranstaltungen:	04.04.2022(KW 14) – 16.07.2022 (KW 28)	
	Wichtiger Hinweis: Informationen zur Corona-Lage erhalten Sie auf der Seite der Universität Leipzig und auf unsere Lehrveranstaltungen bezogen direkt von den Lehrenden.	
Vorlesungsfreie Feiertage:	Karfreitag	15.04.2022 (Freitag)
	Ostermontag	18.04.2022 (Montag)
	Himmelfahrt	26.05.2022 (Donnerstag)
	Pfingstsonntag	05.06.2022 (Sonntag)
	Pfingstmontag	06.06.2022 (Montag)

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 23.03.2022 (12:00 Uhr) * bis Montag, 28.03.2022 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 21.03.2022 (12:00 Uhr)	
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor)	von Dienstag, 29.03.2022 (ca. 12:00 Uhr) bis Mittwoch, 30.03.2022 (23:59 Uhr)	
Restplatzvergabe:	am Mittwoch, 31.03.2022 (9:00 Uhr)	
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 04.04.2022 bis Montag 02.05.2022	
Modulabmeldung:	von Mittwoch, 31.03.2022 (9:00 Uhr) bis Samstag, 18.06.2022 (23:59 Uhr)	

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung**, sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem formlosen Schreiben in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im Krankheitsfall: Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende

Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

B.A. Soziologie

Grundzüge der Soziologie II

06-002-104-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)
- Seminar „Grundzüge der Soziologie II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice) und Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie II

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 2.

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Seminar A

Beatrice Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie II

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 304

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Seminar B

PD Dr. Ivar Krumpal

Grundzüge der Soziologie II

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 211

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 14.04.2022

Seminar C

Beatrice Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie II

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 304

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Seminar D

Dipl. Wirtsch.-Math.
Sandra Stark

Grundzüge der Soziologie II

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 324

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Seminar E

Sascha Grehl, M.A.

Grundzüge der Soziologie II

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 324

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Modulbeschreibung: Die Vorlesung gibt einen Überblick zu den die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Soziologie, insbesondere den wichtigsten soziologischen Theorieprogrammen der Gegenwart. Erklärungsleistungen dieser Theorien werden an exemplarischen empirischen Hypothesen und Anwendungen aufgezeigt. Leistungen der Theoriebildung und der Zusammenhang zwischen Theorien und empirisch prüfbar Hypothesen werden an Beispielen analysiert. Die Vorlesung wird von einem Seminar begleitet, das als Lektürekurs durchgeführt wird, in dem zentrale Texte dieser Theorieprogramme und empirische Anwendungen behandelt werden.

Klausur:

12.07.2022 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS2/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Einführung in die Statistik (Teil II)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- B.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.A. [Politikwissenschaft](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Teil I dieses Moduls 06-002-102-1

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil II)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Prüfungsvorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich
HSG, HS 1

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 04.04.2022

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-täglich
HSG, HS 1

9:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 11.04.2022

Tutorium A

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Tutorium B

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Tutorium C

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Tutorium D

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Tutorium E

N.N.

Einführung in die Statistik (Teil II)

Freitag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 08.04.2022

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten
- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Klausur:

20.07.2022 (Mittwoch)

11:00 s.t.– 12:30 Uhr

HSG, HS 2 und HS 3/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Empirisches Forschungsseminar (Teil I)

06-002-120-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil II)

Prüfungsvorleistung: Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits: 10 LP

Seminar A

M.A. Christin Engel

Empirisches Forschungsseminar I

Montag, wöchentlich

NSG, SR 326

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 04.04.2022

Seminar B

M.A. Marcel Günther

Empirisches Forschungsseminar I

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 328

09:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 06.04.2022

Seminar C

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar I

Mittwoch, wöchentlich

NSG, SR 326

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 06.04.2022

Seminar D

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar I

Donnerstag, wöchentlich

NSG, SR 324

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 07.04.2022

Modulbeschreibung (Auszug): In dem Modul werden den Studierenden die notwendigen Kenntnisse zur selbständigen Durchführung von empirischen sozialwissenschaftlichen Projekten von der Fragestellung und Planung, über die Datenerhebung und -auswertung bis zur Publikation der Ergebnisse vermittelt. Das Forschungsseminar erstreckt sich über ein Jahr. Im Sommersemester erfolgt die Planung und Datenerhebung. Dieses „Forschungsseminar I“ beginnt mit der Fragestellung und Hypothesenbildung. Es folgt die Wahl des Forschungsdesigns mit Konzeptspezifikation und Operationalisierung, die in die Erstellung des Erhebungsinstruments münden. Mit der Stichprobenziehung und der anschließenden Datenerhebung wird der erste Teil des Forschungsseminars abgeschlossen.

Im Wintersemester werden die Daten aufbereitet, ausgewertet und interpretiert.

Im aktuellen Forschungsseminar wird eine Alumni-Studie durchgeführt.

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse

06-002-126-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Sozialstrukturanalyse

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 1

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg:

- Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2019): Sozialstruktur Deutschlands. 3. Aufl., München: UVK

Seminar A

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Sozialstrukturanalyse

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 127

07:30 s.t. – 09:00 Uhr
Beginn: 08.04.2022

Seminar B

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Sozialstrukturanalyse

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 127

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 08.04.2022

Seminar C

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Sozialstrukturanalyse

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 127

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 08.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: In den Seminaren werden ausgewählte theoretische Ansätze und wichtige Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Bildungssoziologie gelesen und besprochen. Folgende Themen stehen im Vordergrund: Bildung als Kapital; Bildung und intergenerationale Reproduktion von Ungleichheit; Bildungsentscheidungen als rationale Wahl; soziale, ethnische, und migrations-spezifische Disparitäten in schulnahen Kompetenzen und der Bildungsbeteiligung zu verschiedenen Zeitpunkten im Bildungs- bzw. Lebensverlauf (Grundschule, Sekundarstufe I, berufliches Bildungssystem, Hochschule). Zudem wird die Bedeutung von institutionellen Rahmenbedingungen aus international vergleichender Perspektive in den Blick genommen.

Klausur:

27.07.2022 (Mittwoch)

10:00 – 11:30 Uhr

Augusteum, Auditorium Maximum/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte

06-002-121-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)
- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie II“ (06-002-104-1)

Zu belegen:

- Seminar „Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

PD Dr. Ivar Krumpal

Erklärungen und Mechanismen sozialen Handelns

Montag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR 127

Beginn: 04.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar liefert einen Überblick über Theorien und empirische Befunde zu Handlungs- und Interaktionsmechanismen sozialer Kooperation. Es wird gezeigt, wie individuelle Präferenzen und normative Orientierungen in Wechselwirkung mit sozialen Strukturen und situativen Anreizen das Handeln von Akteuren beeinflussen. Zudem führen individuelle Handlungen auf der Mikroebene in ihrem Zusammenspiel häufig zu unerwarteten und unintendierten Folgen auf der Makroebene.

Das Seminar folgt einer analytisch-empirisch orientierten Forschungsperspektive. Die aus den Handlungsmodellen abgeleiteten Hypothesen werden mit empirischer Forschungsliteratur und Daten konfrontiert. Die empirische Relevanz der besprochenen Theorien umfasst eine Vielzahl verschiedener Anwendungsfelder, wie z.B. Vertrauen, sozialer Austausch, soziale Normen, kollektive Güter, kollektives Handeln oder die Entstehung von Institutionen.

Das zentrale Ziel dieses Seminars ist es, dass Studierende lernen sollen, theoretische Argumente klar zu strukturieren. Dabei werden Erklärungsleistungen von Theorien, ihre empirische Anwendbarkeit und methodische Probleme ihrer empirischen Überprüfung erörtert und kritisch diskutiert.

Einführende Literatur: Elster, Jon (2015): Explaining Social Behavior: More Nuts and Bolts for the Social Sciences. 2nd Edition. Cambridge University Press, New York.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Seminar B

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Städte, Märkte, Netzwerke: Eine Einführung in die Wirtschaftssoziologie

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 15

Beginn: 06.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Warum leben immer mehr Menschen in Städten und welchen Mustern folgt ihr Wachstum? Regeln sich Märkte von allein? Wie entstehen Wirtschaftskrisen? Welche Rolle spielen Netzwerke im Wirtschaftsleben? Ausgehend von aktuellen Ereignissen—Urbanisierung, Finanzkrise, Vernetzung—erläutert diese Einführung zentrale Fragestellungen, theoretische Hintergründe und wichtige Debatten der Wirtschaftssoziologie im 21. Jahrhundert. Das Seminar soll Lust auf eine Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel von Wirtschaft und Gesellschaft machen und dient als Einstieg in

diese Spezielle Soziologie. Leistungsnachweise umfassen eine aktive Teilnahme an den Diskussionen im Kurs, ein Kurzreferat sowie eine Hausarbeit.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I

06-002-123-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Literaturbericht (2 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat (15 Minuten)

Credits:

5 LP

Seminar A

Felix Lennert

Text Mining in den Sozialwissenschaften: an Introduction

Montag, wöchentlich

15:15 – 16:45 Uhr

digitale Veranstaltung

Beginn: 04.04.2022

Präsenztermine: 09.05., 04.07. und
11.07.22, NSG, SR 324

Veranstaltungsbeschreibung: In the digital age, plenty of digital traces is readily available for social scientific inquiry. A large share of them is textual data. Due to their sheer size, a qualitative research strategy is oftentimes not suitable. We can, however, use automated, quantitative methods to derive information from text data to answer social science questions.

This course will introduce students to text mining methods in a theoretical and practical manner. Students will learn about the underpinnings and social scientific applications of quantitative text analysis and how to perform them in R. Hence, students should have a basic understanding of R (e.g., acquired through the introductory statistics course). For examination, students will use the methods in their empirical projects.

The exam will be held in German or English.

Seminar B

M.A. Jascha Dräger

Die Bedeutung des Bildungswesens und des Wohlfahrtsstaats für Bildungsungleichheiten

Dienstag, wöchentlich

09:15 – 10:45 Uhr

NSG, SR 322

Beginn: 05.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Kinder aus sozial benachteiligten Verhältnissen haben deutlich geringere Chancen höhere Schulabschlüsse zu erwerben oder gar eine Hochschule zu besuchen.

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, ob und wie diese Bildungsungleichheit durch Veränderungen des Bildungssystems und des Wohlfahrtsstaats verringert werden könnten.

Ein Fokus liegt darauf, wie Hypothesen über mögliche Maßnahmen zur Verringerung der Bildungsungleichheit empirisch überprüft werden können. Dafür werden sowohl Länderunterschiede als auch Veränderungen über die Zeit und randomisierte Experimente betrachtet.

Seminar C

M.A. Linda Maciejewski

Familie und GesundheitDienstag, wöchentlich
NSG, SR 32513:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Die Familien- und Gesundheitsforschung hat gezeigt, dass der Familie eine wichtige Bedeutung bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Gesundheit und somit auch im Zusammenhang mit gesundheitlicher Ungleichheit zukommt. Das Seminar beleuchtet die Auswirkungen von Familienbeziehungen sowie von verschiedenen Lebensereignissen, wie die Geburt des ersten Kindes oder die Trennung von einer* m Partner* in, auf die Gesundheit. Kann die Familie Effekte kritischer Lebensereignisse und anderer Belastungen abmildern? Bergen andererseits bestimmte Familienbeziehungen und -prozesse Risiken für die Gesundheit? Wir werden uns unter anderem mit sich wandelnden Familienformen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, häuslicher Gewalt, der Gesundheit von Kindern und dem Einfluss der Corona-Pandemie auseinandersetzen. Als Grundlage dienen soziologische und sozialpsychologische Theorien und empirische Befunde.

Seminar D

Prof. Dr. Holger Lengfeld

European Integration and Societal ChangeMittwoch, wöchentlich
NSG, SR 32411:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: The development of a European society represents an important macro-sociological research area. The aim of this seminar is to provide the participants with theoretical and empirical basics on the topic and, in particular, to present different dimensions of social formation in the European Union.

The exam will be held in German or English (students are free to choose). I very much welcome international students to participate in the seminar.

Seminar E

Dipl.-Psych. Friederike Haiser

Psychologie und Soziologie: Aspekte ihrer InterpenetrationDonnerstag, wöchentlich
NSG, SR 30409:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: „Kultur ist durch Verzicht auf Triebbefriedigung gewonnen worden und fordert von jedem neu Ankommenden, daß er denselben Triebverzicht leiste.“ In diesem Zitat aus Sigmund Freuds 1915 erschienener Monographie „Zeitgemäßes über Krieg und Tod“ beschreibt der Psychoanalytiker seine Sicht auf den Einfluss von Kultur auf den psychischen Apparat des Individuums. Neben Freud haben sich zahlreiche PsychologInnen und SoziologInnen, wie unter anderem William James, Erich Fromm, Theodor Adorno und Eva Illouz mit dem Verhältnis von Gesellschaft und Individuum beschäftigt.

Dieses Seminar untersucht diese Schnittstellen der beiden Disziplinen anhand ausgewählter psychologischer und soziologischer Theorien. Ziel ist es ein Verständnis für die theoretischen, wechselseitigen Beeinflussungen der beiden Wissenschaften zu erhalten.

Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft

06-002-131-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Prüfungsvorleistung:	Referat, Übungsblätter
Credits:	10 LP

Vorlesung

Jun.-Prof. Dr. Julia Tuppatt

Health and society

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 127

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Health and illness represent fundamental life chances and risks and are therefore an important subject in sociology. The lecture introduces the basic questions, concepts, methods and empirical findings in the field of health sociology. We will address the social construction, production and organization of health: How can health and illness be understood as symbolic constructions? What social patterns does the distribution of health and disease follow? What measures can institutions and organizations undertake in order to maintain and restore health, and how do these impact on collective health chances and individual health lifestyles?

Please note that the written exam can be taken either in English or German. All tasks will be provided in both English and German language.

Seminar

Jun.-Prof. Dr. Julia Tuppatt

Gesundheit und Gesellschaft

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 322

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Modulbeschreibung: Gesundheit und Krankheit stellen markante Lebenschancen bzw. -risiken dar und sind damit ein wichtiger Gegenstand der Soziologie. Das Modul liefert eine Einführung in grundlegende Fragestellungen der Soziologie von Gesundheit und Gesellschaft und behandelt die soziale Konstruktion, Produktion und Organisation von Gesundheit und Krankheit. Wie lassen sich Gesundheit und Krankheit als symbolische Konstruktionen und Ordnungen verstehen? Welchen sozialen Mustern folgt die Verteilung von Gesundheit und Krankheit? Welche Maßnahmen können Institutionen und Organisationen zur Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit ergreifen und institutionalisieren, und wie beeinflussen diese kollektive Gesundheitschancen und individuelles Gesundheitshandeln? Abschließend widmen wir uns auch Fragen nach normativen Implikationen und dem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag einer Soziologie der Gesundheit. Das Seminar vertieft ausgewählte, in der Vorlesung behandelte Themen und Fragestellungen.

Klausur:

18.07.2022 (Montag)

11:15 - 12:45 Uhr

HSG, HS 1 und HS 2/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft

06-002-130-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul) empfohlen im 4. Fachsemester

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Projektarbeit

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 302

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Seminar A

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, HS 2.010

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Seminar B

Dr. Florian Stoll

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, HS 2.010

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Modulbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.

Das Seminar vertieft ausgewählte, in der Vorlesung behandelte Themen und Fragestellungen.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kultursoziologie zu erläutern
- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern
- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren
- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden IV

06-002-111-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Kernfachaufstockung im Wahlbereich)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (06-002-119-1)
- Teilnahme am Modul „Einführung in die Statistik“ (06-002-102-1)

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden IV/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit in dem Seminar in dem nicht das Referat gehalten wird
(4 Wochen Bearbeitungszeit)

Prüfungsvorleistung:

Referat in dem Seminar in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird
(15 Minuten)

Credits:

10 LP

Das Modul dient zur Kernfachaufstockung. Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. **Angeboten werden die Seminare des Moduls „Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I“ (06-002-123-1).** Eine Doppelbelegung von Seminaren für beide Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften*](#)
- Kernfachaufstockung durch [„Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden IV“ 06-002-111-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden. Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodul im Sommersemester 2022

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)

Wahlpflichtmodule im Sommersemester 2022

- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (Wahlbereichsmodul) 06-002-115-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Sozialstrukturanalyse

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 1

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 07.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Themen der Vorlesung sind das theoretische, empirische und methodische Grundwissen zur Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften. Dabei werden u.a. Bevölkerungsaufbau und -entwicklung, Wandel von Familienformen, Klassen- und Schichtkonzepte, inter- und intragenerationale Mobilität, Bildungsexpansion und -ungleichheiten, Einkommens- und Vermögensverteilung, Migration und Integration behandelt.

Empfohlene Literatur zum Einstieg:

- Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2019): Sozialstruktur Deutschlands. 3. Aufl., München: UVK

Klausur:

27.07.2022 (Mittwoch)

10:00 – 11:30 Uhr

Augusteum, Auditorium Maximum/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft

06-002-131-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt III“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Jun.-Prof. Dr. Julia Tuppatt

Health and society

Donnerstag, wöchentlich

NSG, SR 127

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 07.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Health and illness represent fundamental life chances and risks and are therefore an important subject in sociology. The lecture introduces the basic questions, concepts, methods and empirical findings in the field of health sociology. We will address the social construction, production and organization of health: How can health and illness be understood as symbolic constructions? What social patterns does the distribution of health and disease follow? What measures can institutions and organizations undertake in order to maintain and restore health, and how do these impact on collective health chances and individual health lifestyles?

Please note that the written exam can be taken either in English or German. All tasks will be provided in both English and German language.

Klausur:

18.07.2022 (Montag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 1 und HS 2/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft (Wahlbereichsmodul) 06-002-130-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- B.Sc. [Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Grundzüge der Soziologie I“ (06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W)

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt IV“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marian Burchardt

Kultur und Gesellschaft

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 302

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Modulbeschreibung: Kultur ist eine fundamentale Dimension sozialer Praktiken und Ordnungen und verweist auf die interpretative Dimension menschlichen Handelns. Das Modul widmet sich aus dieser Perspektive soziologischen Grundsatzfragen zu Zugehörigkeit, kollektiven Identitäten und Solidarität sowie damit einhergehende gesellschaftlichen Ein- und Ausschlussmechanismen u.a. auf den Achsen von Klasse, Geschlecht, Sexualität, Ethnizität und Religion. Die Erklärung sozialer Phänomene orientiert sich dabei im Modul in erster Linie an den Methoden der qualitativen Sozialforschung.

Nach aktiver Teilnahme und Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den wissenschaftlichen Zugang und Gegenstandsbereich der Kultursoziologie zu erläutern
- zentrale Debatten aus dem Feld Kultur und Gesellschaft zu benennen und zu erläutern
- kritische Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Texten zu formulieren
- den Erklärungsanspruch qualitativer Methoden in der Soziologie zu verstehen

Klausur:

19.07.2022 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 127/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

SQ-Module für Studierende des B.A. Soziologie im Sommersemester 2022

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller SP I: Gesellschaftl. Institutionen u. sozialer Wandel“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Anforderungen und Leistungsnachweise: Offen für alle, kein Leistungsnachweis. Für das SQ-Modul „Soziologische Projektarbeit“ ist die regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 324

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium B

Prof. Dr. Roger Berger

Aktuelle Themen und Probleme der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert.

Für BA- und MA-Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung Ihres Projekt in einer Sitzung erforderlich.

MA-Studierende, die die Vorlesung "Sozialwissenschaftlich Kausalanalyse" belegen, können dieses Kolloquium als Seminar belegen.

Kolloquium C

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

15:15 – 16:45 Uh
Beginn: 06.04.201

Veranstungsbeschreibung: Das Kolloquium hat drei Ziele: Erstens werden Studierende vor Anmeldung zur BA- oder MA-Abschlussprüfung bei der Findung des Themas ihrer Abschlussarbeit unterstützt. Sie verfassen unter Anleitung ein Exposé, das sie in einer der Sitzungen vorstellen. Dieses Exposé dient im Weiteren dazu, einen Betreuer zu finden, der nicht ich sein muss. Zweitens stellen Studierende, die bereits angemeldet sind, den Zwischenstand ihrer Abschlussarbeit vor. Die Studierenden beider Gruppen werden durch mich und die weiteren Teilnehmer beraten. Drittens Weiterhin werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt.

Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wissenschaftlich Beschäftigten offen – auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse – Theorie, Empirie und Anwendung

06-002-105-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2./3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul "Regressionsverfahren" (06-002-103-3)
- Teilnahme am Modul "Theoriebildung und Hypothesenableitung" (06-002-104-3)

Zu belegen:

- Vorlesung „Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse“ (2 SWS)
- Seminar „Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse“ (2 SWS)

Hinweis: angeboten werden die Kolloquien des Moduls „Soziologische Projektarbeit“ (06-002-128-1)

Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
Prüfungsvorleistung:	Portfolio
Credits:	10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Roger Berger/
PD Dr. Ivar Krumpal

Sozialwissenschaftliche Kausalanalyse

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, SR 2.115

09:30 s.t. – 11:00 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Modulbeschreibung: In diesem Modul werden die in den Modulen "Regressionsverfahren" sowie "Theoriebildung und Hypothesenableitung" erworbenen Kenntnisse aufgegriffen und zu einer sozialwissenschaftlichen Kausalanalyse weiter entwickelt. Kern des Moduls ist dabei die analytische Umsetzung von theoretischen Kausalmodellen in adäquate Schätzmodelle zu ihrer empirischen Überprüfung. Das Modul besteht inhaltlich aus vier Blöcken, nämlich den theoretischen und empirischen Grundlagen, den Verfahren zu deren Verbindung, sowie aus Anwendungsbeispielen.

Kolloquium A

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich
NSG, Sr 324

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 05.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich. Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium B

Aktuelle Themen und Probleme der empirischen Sozialforschung

Prof. Dr. Roger Berger

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert.

Für BA- und MA-Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung Ihres Projekt in einer Sitzung erforderlich.

MA-Studierende, die die Vorlesung "Sozialwissenschaftlich Kausalanalyse" belegen, können dieses Kolloquium als Seminar belegen.

Kolloquium C

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Wandels

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 326

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Veranstungsbeschreibung: Das Kolloquium hat drei Ziele: Erstens werden Studierende vor Anmeldung zur BA- oder MA-Abschlussprüfung bei der Findung des Themas ihrer Abschlussarbeit unterstützt. Sie verfassen unter Anleitung ein Exposé, das sie in einer der Sitzungen vorstellen. Dieses Exposé dient im Weiteren dazu, einen Betreuer zu finden, der nicht ich sein muss. Zweitens stellen Studierende, die bereits angemeldet sind, den Zwischenstand ihrer Abschlussarbeit vor. Die Studierenden beider Gruppen werden durch mich und die weiteren Teilnehmer beraten. Drittens Weiterhin werden aktuell laufende Forschungsarbeiten von Institutsangehörigen und von Gästen unter anderem auf den Gebieten der Europaforschung, der Ungleichheits-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung vorgestellt.

Die Veranstaltung steht allen Studierenden, Doktorand/inn/en und wissenschaftlich Beschäftigten offen – auch wenn kein Interesse besteht, einen eigenen Vortrag zu halten.

Klausur:

14.07.2022 (Donnerstag)

09:30 – 11:00 Uhr

GWZ, SR 2.115/digital | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Juli 2022

Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit

06-002-203-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2./3. Fachsemester)
- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Digital Humanities](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.A. [Kulturwissenschaften](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Physische Geographie](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)
- Seminar „Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Prüfungsvorleistung:	Referat (20 Minuten, im Seminar)
Credits:	10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Is there a European society emerging?

Montag, wöchentlich

09:15 – 10:45 Uhr

NSG, SR 325

Beginn: 04.04.2022

Veranstungsbeschreibung: Is there a European people emerging? In this module we aim to investigate the political and economic European integration as a process of rising transnational social integration between the citizens from European Union member states. In the lecture, I will outline the major fields, theories, methods, and empirical evidence concerning European social integration from a macrosociological perspective. Besides others, transnational identity, solidarity, mobility, and social inequality are highlighted features.

The exam will be held in German or English (students are free to choose).

Seminar

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Die Entstehung einer europäischen Gesellschaftsbildung:

Die Forschungspraxis

Montag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 325

Beginn: 04.04.2022

Veranstungsbeschreibung: Das Seminar schließt direkt an die Themen der Vorlesung an. Anhand der dort verhandelten Themen führen die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen eine eigene empirische Untersuchung zur europäischen Sozialintegration durch. Sie entwickeln unter meiner Anleitung und intensiver Betreuung eine Forschungsfrage und theoretisch abgeleitete Hypothesen. Diese prüfen Sie anhand von bereitgestellten Daten des Eurobarometers, der wichtigsten Umfrage über Einstellungen der Bürger aller EU-Länder.

Die Teilnahme am Seminar setzt Kenntnisse der Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Statistik voraus. Das Seminar wird auf Deutsch durchgeführt.

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie

06-002-207-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 2. Fachsemester)
- M.Sc. [Digital Humanities](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#) (Fächerkooperationsvereinbarung)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul „Regressionsverfahren“ (06-002-103-3)
- Teilnahme am Modul „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ (06-002-104-3)

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit
Prüfungsvorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A

Prof. Dr. Andreas Diekmann/Prof. Dr. Karl-Dieter Opp

- Soziale Normen und Institutionen -

Mittwoch, 14-täglich
NSG, SR 324

15:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 06.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine kritische Einführung in die wichtigsten Theorien über die Entstehung und die Wirkungen von sozialen Normen und Institutionen. Die einzelnen Sitzungen befassen sich u.a. mit folgenden Themen: Definition und Messung von Normen; Normen und Externalitäten; Soziale Normen, Institutionen und die Lösung von Kollektivgutproblemen; Spontane Entstehung von Normen und Konventionen; Normen ohne Externalität, Befolgung von Normen; die Rolle von Sanktionen; Inklusiv- und extraktive Institutionen; Normen in der Corona-Pandemie und andere Anwendungen.

Das Seminar kann von Studierenden besucht werden, die eine Prüfungsvorleistung (Essay) benötigen, als auch von Studierenden, die bereits eine Vorleistung erbracht haben und eine Hausarbeit anfertigen möchten.

Programm:

** Bedeutet Pflichtlektüre. Nicht gekennzeichnete Literatur ist empfohlene Lektüre zur Vertiefung und für Referate vorgesehen. Literatur steht im Moodle zur Veranstaltung zum Download zur Verfügung.*

1. 06.04.2022 Einführung: Definition und Messung von Normen

Einführung in das Thema durch die Veranstalter und Verteilung von Referaten

Opp, Karl-Dieter. 2002. "When Do Norms Emerge by Human Design and When by the Unintended Consequences of Human Action? The Example of the No-Smoking Norm." *Rationality & Society* 14:131-158. (Faktorieller Survey 142-149)

2. 06.04.2022 Einführung: Arten sozialer Normen

Diekmann, Andreas, 2021, Soziale Normen. Die Perspektive der Spieltheorie. Erscheint in: Jacqueline Bellon, Bruno Gransche und Sebastian Nähr-Wagener, Eds., *Soziale Angemessenheit. Forschung zu Kulturtechniken des Verhaltens*. Wiesbaden: Springer VS.

3. 20.04.2022 Normative Erwartungen

***Bicchieri**, Cristina. 2016. *Norms in the Wild: How to Diagnose, Measure and Change Social Norms*. Oxford: Oxford University Press (Vorwort vii – xv, Kap. 1, Diagnosing norms, S. 1-41).

Jackson, Jay M. 1966. "Structural Characteristics of Norms." Pp. 113-125 in *Role Theory. Concepts and Research*, edited by Bruce J. Biddle and Edwin J. Thomas. New York: Wiley.

Labovitz, Sanford, and Robert Hagedorn. 1973. "Measuring Social Norms." *Pacific Sociological Review* 16:283-303.

4. 20.04. 2022 Emergenz von Normen und Konventionen

***Ullmann-Margalit**, Edna. 1977. *The Emergence of Norms*. Oxford: Clarendon Press (S. 7-13, Kap. III, S. 74 – 119).

Young, H. Peyton. 1996. "The Economics of Convention." *Journal of Economic Perspectives* 10:105-122.

5. 04.05.2022 Koordination: Konventionen und Normen

***Mackie**, Gerry. 1996. "Ending Footbinding and Infibulation: A Convention Account." *American Sociological Review* 61:999-1017.

Efferson, Charles, Sonja Vogt, Amy Elhadi, Hilal El Fadil Ahmed, and Ernst Fehr. 2015. "Female Genital Cutting is not a Social Coordination Norm. New Data from Sudan Question an Influential Approach to Reducing Female Genital Cutting." *Science* 349(6255):1446-1447.

6. 04.05.2022 Externalitäten, Normen und kollektive Güter: Entstehung sozialer Normen in der Corona-Pandemie

* **Coleman**, James S. 1990. "The Emergence of Norms." Pp. 35-60 in *Social Institutions. Their Emergence, Maintenance and Effects*, edited by Michael Hechter, Karl-Dieter Opp, and Reinhard Wippler. New York: Aldine de Gruyter.

Diekmann, Andreas, 2020. Entstehung und Befolgung neuer sozialer Normen. *Zeitschrift für Soziologie* 49:236-248.

7. 18.05.2022 Das Problem sozialer Ordnung

Hobbes, Thomas. 1962 (first 1651). *Leviathan. Or the Matter, Forme and Power of a Commonwealth Ecclesiasticall and Civil*. London and New York: Collier Macmillan Publishers: chapters 13 and 17 (insbesondere Kap. 17).

***Axelrod**, Robert. 1986. Die Evolution von Kooperation. München: Oldenbourg, Kapitel 2 und 4.

Parsons, Talcott. 1937. *The Structure of Social Action*. New York: McGraw Hill (89-102).

8. 18.05.2022 "Order Without Law"

* **Ellickson**, Robert C. 1991. *Order without Law. How Neighbors Settle Disputes*. Cambridge: Harvard University Press, 167-206.

9. 01.06.2022 Signalling-Theorie und Signalnomen

Opp, K.-D. (2018). Externalities, Social Networks, and the Emergence of Norms: A Critical Analysis and Extension of James Coleman's Theory. *Social Research: An International Quarterly*, 85(1), 167-196.

***Posner**, Eric A. 2000. *Law and Social Norms*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1-5.

Diekmann, Andreas & Wojtek Przepiorka, 2010: Der Beitrag der Signaling-Theorie zur Erklärung sozialer Normen. S. 220–237 in: G. Albert & S. Steffen (Hrsg.): *Soziologische Theorie kontrovers*. (Sonderheft 50 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie) Wiesbaden: VS. (stark revidierte Fassung: Przepiorka, Wojtek & Andreas Diekmann, 2021. Parochial cooperation and the emergence of signalling norms. *Philosophical Transactions of the Royal Society B: Biological Sciences*.)

10. 01.06.2022 Normen und Institutionen: Spontane Emergenz von Normen und Entstehung durch Design

* **Oberschall**, Anthony. 1986. "The California Gold Rush: Social Structure and Transaction Costs." Pp. 111-119 in *Approaches to Social Theory*, edited by Siegwart Lindenbergh, James S. Coleman, and Stefan Nowak. New York: Russell Sage Foundation (this is again an example for the spontaneous emergence of social norms).

Referat: Normen in Zeltstädten Seattle (Buchkapitel von K. Snedker)

Opp, Karl-Dieter. 2018. "The Interdependence of Spontaneous Order and Institutional Design. Table Manners, Language, Daylight Saving Time and the Erosion of Institutional Design under Communist

Rule." Pp. 197-228 in *Sociology and the Invisible Hand*, edited by Adriana Mica, Katarzyna M. Wyrzykowska, Rafał Wiśniewski, and Iwona Zielińska. Frankfurt: Lang.

11. 15.06.2022 Sanktionierung von Normverletzungen

Voss, Thomas. 2001. "Game-Theoretical Perspectives on the Emergence of Social Norms." Pp. 105-138 in *Social Norms*, edited by Michael Hechter and Karl-Dieter Opp. New York: Russel Sage Foundation (insbesondere S. 119-123 zur Sanktionierung im einmaligen Spiel).

Balafoutas, Loukas, and Nikos **Nikiforakis**. 2012. "Norm Enforcement in the City: A Natural Field Experiment." *European Economic Review* 56(8):1773-1785.

Berger, Joel, and Debra Hevenstone. 2016. "Norm Enforcement in the City Revisited: An International Field Experiment of Altruistic Punishment, Norm Maintenance, and Broken Windows." *Rationality & Society* 28 (3):299-321.

12. 15.06.2022 Entstehung sozialer Normen im Experiment

Diekmann, Andreas & Wojtek Przepiorka, 2016: "Take One for the Team!" Individual Heterogeneity and the Emergence of Latent Norms in a Volunteer's Dilemma. *Social Forces* 94: 1309–1333.

Guala, F. & L. Mittone, 2010: How History and Convention Create Norms: An Experimental Study. *Journal of Experimental Psychology* 31: 749–756.

13. 29.06.2022 Psychologie von Normbefolgung und Sanktionierung: Deskriptive Normen, injunktive Normen, Cross-Norm-Effekt und selbstschädigende Reziprozität

Cialdini, **Robert B.**, Raymond R. Reno, A Focus Theory of Normative Conduct: Recycling the Concept of Norms to Reduce Littering in Public Places. *Journal of Personality and Social Psychology* 58: 1015-1026.

Keizer, **Kees**, Siegwart Lindenberg, Linda Steg, 2008. *Science* 322: 1681-1685.

Fehr, **Ernst**, Simon Gächter, 2001. Altruistic punishment in humans. *Nature* 415: 137-140.

14. 29.06.2022 Wandel von Institutionen

North, Douglass C. 1990. *Institutions, Institutional Change and Economic Performance*. Cambridge: Cambridge University Press, 17-26.

Smith, Adam. 1982 (first 1776). *An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations*. Harmondsworth and New York: Penguin Books: Book I, chapter VII. (empfohlen auch Kapitel VI).

15. 13.07.22 Extraktive Institutionen und das Scheitern von Staaten

Acemoglu, **Daron**, James A. Robinson, 2014. Warum Nationen scheitern: Die Ursprünge von Macht, Wohlstand und Armut. Frankfurt: Fischer (Original: Why Nations Fail), Kapitel 1 und 13.

Acemoglu, **Daron**, Simon Johnson, James A. Robinson, 2005. Institutions as a Fundamental Cause of Long Run Growth. *Handbook of Economic Growth*, Volume 1A. Edited by Philippe Aghion and Steven N. Durlauf. Amsterdam: Elsevier 385-472.

16. 13.07.2022 Institutionen lösen Allmende-Probleme

Ostrom, Elinor. 1990. *Governing the Commons. The Evolution of Institutions for Collective Action*. Cambridge: Cambridge University Press (dt. Die Verfassung der Allmende. Tübingen: Mohr-Siebeck.), 1-36, 75-85 (deutsche Ausgabe).

Video von Mary Brinton (Harvard University): Vortrag über Normen zum Elternurlaub von Männern und über Corona-Normen (in englischer Sprache).

Seminar B

Fortgeschrittene Methoden der statistischen Modellierung

Dr. Stephan Poppe

Freitag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 07.04.2022

Begleitendes Tutorium

Dr. Stephan Poppe

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 14.04.2022

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar bietet eine praktische Einführung in die statistische Modellierung und die verschiedenen Techniken des maschinellen Lernens, welche mittels der statistischen Programmiersprache R demonstriert und umgesetzt werden. Das Seminar ist somit geeignet für Studierende, welche über gute Vorkenntnisse der Statistik verfügen und diese weiter vertiefen möchten.

Es werden keine Programmierkenntnisse in R vorausgesetzt, aber das Interesse und die Bereitschaft diese im ersten Teil des Seminars in Form eines Crashkurses zu entwickeln und im zweiten Teil des Seminars konkret anzuwenden.

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Journalismus](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Politikwissenschaft](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind.

Studierenden im **B.A. Soziologie** steht darüber hinaus der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Das Angebot im Rahmen dieses Wahlbereichs ist an dieser Stelle nicht extra aufgeführt.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind in diesem Semester folgende Module im „M.Sc. Digital Humanities“ und „M.Sc. Informatik“ geöffnet:

- „Visualisierung für Digital Humanities“ 10-202-2210 (10 LP)
- „Bürgerwissenschaften“ 10-202-2340 (10 LP)
- „Anwendungsbezogene Datenbankkonzepte“ 10-202-2213 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalt: Modulbeschreibungen ([M.Sc. Digital Humanities](#) | [M.Sc. Informatik](#))
- Veranstaltungen: [Stundenpläne der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung:
- Einschreibung: [TOOL](#) (23.03.2022, 12:00 Uhr bis 30.03.2022, 17:00 Uhr)
 - weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Fakultät für Mathematik und Informatik](#)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ offen:

- „Grundlagen und Praxis der Raum- und Mobilitätsplanung“ 12-GGR-B-05 (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeographie II“ 12-GGR-B-AG02 (5 LP)
- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ stehen folgende Module des „B.Sc. Geographie“ und des „M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume“ offen:

- „Geographische Stadtforschung“ 12-GGR-B-AG04 (5 LP)
- „Regionale Geographie Europas“ 12-GGR-B-AG07 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#))
- Veranstaltungen: Übersichten auf der Seite der Soziologie ([B.A. Soziologie](#) | [M.A. Soziologie](#))
- Den Semesterplan des Instituts für Geographie finden Sie [hier](#).
- Einschreibung:
 - per [E-Mail vom Universitäts-E-Mail-Account](#) an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de
 - im Zeitraum vom 23.03.2022, 12:00 Uhr bis 30.03.2022, 17:00 Uhr
 - folgende Angaben sind für die Einschreibung notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe

Journalismus

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Journalismus“ geöffnet:

- „Normen des Journalismus“ 06-005-0011 (5 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis M.A. Journalismus](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (23.03.2022, 12:00 Uhr bis 28.03.2022, 17:00)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft“ geöffnet:

- „Methodenmodul II“ 06-005-569 (10 LP)
- „Forschungsmodul I: Datenerhebung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-570 (10 LP)
- „Forschungsmodul I: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-581 (10 LP)
- „Forschungsfelder, Methoden und Quellen der Kommunikationsgeschichte“ 06-005-590 (10 LP)
- „Forschungsmodul Historische Buchwissenschaft“ 06-005-591 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#) (2018)
- Veranstaltungen: [Veranstaltungen des M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (23.03.2022, 12:00 Uhr bis 28.03.2022, 17:00)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ ist folgendes Modul im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Perspektiven der Kulturphilosophie“ 06-004-2A1-3 (10 LP)
- „Sozialstruktur und Kultur“ 06-004-2C2-3 (10 LP)
- „Kulturtheorien“ 06-004-1ABCD-3 (10 LP)
- „Aktuelle Forschung II“ 06-004-2ABCD-5 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([M.A. Kulturwissenschaften](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (23.03.2022, 12:00 Uhr bis 28.03.2022, 17:00)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ steht folgendes Modul des „B.A. Politikwissenschaft“ offen:

- „Forschungsmodul“ 06-001-111-5 (10 LP)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: [Modulbeschreibungen](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis der Politikwissenschaft](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (23.03.2022, 12:00 Uhr bis 28.03.2022, 17:00)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II“ 10-101-1104 (5 LP)
- „Mikroökonomik“ 07-101-2102 (10 LP)
- „Ökonometrie“ 07-101-4101 (10 LP)
- „Unternehmensführung“ 07-101-4208 (10 LP)
- Strategisches Informationsmanagement 07-102-6105 (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Advanced Macroeconomics“ 07-202-2101 (10 LP)
- „Allokative Finanzpolitik“ 07-202-2201 (10 LP)
- „Geld- und Währungspolitik“ 07-202-2202 (10 LP)
- „Institutionenökonomik“ 07-202-2205 (10 LP)
- „Environmental and Biodiversity Economics“ 07-202-2206 (10 LP)
- „Multivariate Statistik und Data Mining“ 07-202-2302 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Umweltökonomik und Umweltpolitik“ 07-202-3308 (10 LP)
- „Seminar on Economic Theory: Macroeconomics“ 07-202-3310 (5 LP)
- „Microeconometrics“ 07-202-3314 (10 LP)
- „Seminar Applied Econometrics“ 07-202-3315 (5 LP)
- „Quantitative Economic History“ 07-202-3317 (5 LP)
- „Web Techniken“ 07-102-2103 (5 LP)
- „Entwicklung verteilter Anwendungen“ 07-102-4102 (5 LP)
- „Zeitreihenanalyse“ 07-202-2360 (LP werden noch bekannt gegeben)

Weitere Informationen

- Modulinhalte: Modulbeschreibungen ([B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#))
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)

- Einschreibung:
 - [TOOL](#) (23.03.2022, 12:00 Uhr bis 28.03.2022, 17:00)
 - weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der [Seite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#) in den entsprechenden Übersichts-Dateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Bachelor-Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren.

Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie dieses Semesters, die im Rahmen unserer Fächerkooperationen Studierenden anderer Studiengänge offenstehen:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- M.Sc. und M.A. [Kommunikations-/Medienwissenschaften](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie“ 06-002-207-3](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Kommunikations- und Medienwissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Journalismus

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist [zweisemestrig](#)) (10 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist [zweisemestrig](#)) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil II, das Modul ist [zweisemestrig](#)) (10 LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie I: Theorie und Methodologie“ 06-002-207-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie II“ 06-002-104-1](#) (10 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-115-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt III: Gesundheit und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-131-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt IV: Kultur und Gesellschaft“ \(Wahlbereichsmodul\) 06-002-130-1-W](#) (5 LP)
- [„Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit“ 06-002-203-3](#) (10 LP)